

Füll- und Mietbedingungen

Das solltest Du bei der Containermiete beachten



Bestelle deinen Abfallcontainer deutschlandweit bei entsorgo®

Du hast Fragen? Lass dich beraten.



Theo Weiss

Beratung Abfallmanagement

E-Mail schreiben | 0800 44 93 900

Abfallarten

Erfahre, welche Abfälle in deinem Container entsorgt werden dürfen

Abfallart	Das darf rein	Das darf nicht rein (Beispiele)
Asbest	muss zusätzlich in BigBags verpackt sein Dämmmaterial aus Asbest, asbesthaltige Baustoffe wie Ethernit und Ethernitplatten, Wellethernit und Wellasbest, Blumenkästen aus Ethernit und Asbest, Asbestzementrohre	alle anderen Abfallarten ohne Asbest oder Ethernit
Bauschutt	Mauerwerk, Beton, Kacheln, Ziegeln, Fliesen, Dachziegel, Tonziegel, Betonziegel, Klinkersteine, Natursteine, Pflastersteine, Blocksteine, Estrich, Naturschiefer, Toilettenschüsseln, Waschbecken, Zementreste, Putz, Mörtelreste	u.a. Dachpappe, Brandabfall, Gips, Erdaushub, asbesthaltige Abfälle, Ytong, Elektroschrott, Tapeten, Chemikalien, Flüssigkeiten, Öle, Grünschnitt, (Alt-)Holz, Restmüll, Metall, Kunststoffe, Kabel, Bimsstein
Baumischabfälle (bis zu 15% Bauschutt und Erdaushub erlaubt)	Gummi(reste), Kabel(reste), Pappe und Papier, Verpackungen, Holz, Isolierungen, Folien, Tapetenreste, Verpackungsstyropor, Teppichreste, Kunststoffe, Textilien und Altkleider, Altmöbelteile (aus Holz), Blech	u.a. Dämmmaterial (Glaswolle, KMF, Styropor-Dämmplatten), glasfaserverstärkte Kunststoffe (Sporgeräte, Karosserieteile), Dachpappe, Gips, Rigips, Asbest, Farben, Lacke, Sondermüll
Beton	Betonbruch und Betonestriche, mit oder ohne Eisen (unbewehrt bzw. bewehrt)	u.a. Dachpappe, Altholz, Altreifen, Gips, Dämmstoffe, Erdaushub, Grünschnitt, Elektroschrott, Kabel, Kunststoffe, Restmüll, Öl, Tapeten, Altmetall, Asbest, Gips, Bimsstein

Dachpappe (teerfrei)	bitumhaltige Dachpappe, Dachbahnen, Schweißbahn, Dachschindeln	u.a. teerhaltige Dachpappe, Bahnen, Schindeln, Teer, Teerpappe
Erdaushub	Boden, Erde, kleine Steine bis 10 cm, Baggergut, Bodenaushub, Erdreich, Sand	u.a. Lehm, verunreinigte Erde, Grünschnitt (Wurzeln, Äste), Bauschutt, Baumischabfälle, Dämmmaterial, Gips, Flüssigkeiten, Holz, Kunststoffe, Grasnarbe
Gips, Rigips	gipshaltige Baustoffe, Gipsputz, Gipskarton (Rigips), Gipskartonplatten, Gipswände, Baukalk, Bimsstein, Baugips, Gipsformelemente	u.a. Bauschutt, Mauerwerk, Beton, Kacheln, Fliesen, Erdaushub, Sand, Ziegel (Dach-, Ton-, Betonziegel), Kalkstein, Zement- und Mörtelreste, Estrich, Natur- und Pflastersteine
Gartenabfälle (Grünschnitt)	maximal 15 cm Durchmesser bzw. 30 cm Umfang und mit geringen Erdanhaftungen Grünschnitt, Astwerk, Zweige, Grasnarbe, Unkraut, Sträucher, Blattwerk, Heckenschnitt, Stauden	u.a. Wurzeln und größere Äste, Steine, Erdreich, Sand, Schutt, Metall, Bauschutt, Verpackungen, Holz (behandelt und unbehandelt)
Gartenabfälle (Wurzelwerk und Stämme)	mit geringen Erdanhaftungen Wurzelwerk, Stämme, Stubben, Wurzelstock, Baumstümpfe und Wurzelkrone, großes Astwerk, Kompost, Mulch, Strauchwerk, übriger Grünschnitt	u.a. Steine, Boden, Schutt, Metall, Flüssigkeiten, Holz (behandelt und unbehandelt), Restmüll, Bauabfälle
Gasbeton, Ytong	Mauersteine aus Gasbeton, Porenbeton, Ytong (u.a. Fertigbauteile, Plasteine, Planblockelemente, Blocksteine)	u.a. Marmor, Kalkstein, Straßenbruch, Erde, Natursteine, Pflastersteine, Mörtel, Bimssteine, Backsteine, Ziegelsteine, Dachziegel, Klinkersteine

Holz (unbehandelt A1)	250 cm maximale Kantenlänge unbehandeltes Holz, Abbruchholz, Bauholz, Altholz, Paletten, naturbelassenes Holz, Holzkisten	alle anderen Abfallarten, u.a. Gartenzäune, Glasreste, Jägerzäune, Fensterholz, lackiertes oder behandeltes Holz, Wurzelwerk, Baumstämme, Grünschnitt
Holz (behandelt A1-A3)	250 cm maximale Kantenlänge behandeltes Holz, lackierte Hölzer, Furnierholz, Bauholz (lackiert, beschichtet, verleimt), Innentüren, Fußböden, Kisten, Deckenpaneele, Zierbalken, Bauspannplatten, unbehandeltes Holz	alle anderen Abfallarten, u.a. schadstoffbelastetes Holz (mit Holzschutzmittel), stark lackiertes Holz, Wurzelwerk und Baumstämme, Außentüren, Gartenmöbel, Balkongeländer, Holzterrassen, Fensterholz, imprägniertes Holz, Glasreste
Holz (schadstoffbelastet A4)	250 cm maximale Kantenlänge Fensterholz, Gartenzäune, Fensterholz (ohne Glas), Türen, stark lackiertes Holz, Gartenmöbel, Terrassenholz, Pflanzenpfähle, Holzzäune, imprägniertes Holz, Holz der Klassen A1-A3	alle anderen Abfallarten, u.a. Glas, Metall, Baustoffe, Asbest, Mauerwerk, Bauschutt, Ziegel, Kacheln, Fliesen, Estrich, Sand, Erde, Grünschnitt, Steine
Klebstoffe, Dichtungsmasse	Abfälle, die organische bzw. gefährliche Lösungsmittel enthalten Epoxidharz, EP-Harze, Konstruktionsklebstoff, Gießharz	u.a. Holz, Bauschutt, Beton, Steine, Metall, Erde, Schrott, Gartenabfälle
Siedlungsabfall (gemischt)	Holz, Dosen, Tüten, Papier und Pappe, Verpackungen, Kunststoffe (Plastik, Textilien, leichte Metalle, Folien), Spanplatten, Kunststoffrohre, Metalleimer, Einwegpaletten	u.a. Bauschutt, GLas, Altreifen, Spraydosen, Restmüll, Gartenabfälle, Elektroschrott, Farben und Lacke, Medikamente, Dämmmaterial, Sondermüll
Sondermüll	alle Abfälle, die giftig oder explosiv sind u.a. Lacke, Pestizide, Laugen, Säuren, (Alt-)Öle, Desinfektionsmittel, Batterien, Druckerpatronen, Substanzen mit Lösungsmitteln, Elektrogeräte, Glühbirnen, Reinigungsmittel	alle anderen Abfallarten

Sperrmüll	Spermüll, Möbel (u.a. Couches, Stühle, Sofas, Schränke, Tische, Betten, Regale), Hausrat	Elektroschrott, Baumischabfälle, Restmüll, Brandabfälle, Sondermüll, Dämmmaterial, Erdaushub, Steine, Dachpappe
Styropor	Styropor-Dämmplatten, Styroporformteile, Styroporchips, Verpackungsstyropor	alle anderen Abfallarten, u.a. Sondermüll, Styropor-Dämmplatten mit EPS/XPS
Teerpappe	teerhaltige Dachbahnen, Dachpappenrollen, Dachschindeln, (teerfreie, bitumhaltige) Dachpappe, Schweißbahn, Bahnen, Schindeln	alle anderen Abfallarten
Verpackungen (gemischt)	u.a. Tüten, Kunststoffe Verpackungsmaterialien (aus Pappe), kunststoffhaltige Verpackungen, Styroporformteile und -chips, Kunststoffsäcke, Kunststoffeimer, Abdeckplanen	u.a. Holz, Metall, Plastik, Erde, Baustoffe, Kabel, Isolierungen, Gartenabfälle, Dämmmaterial
Verpackungen (aus Holz)	Europaletten, Verpackungen aus unbehandeltem Holz	u.a. Metalle, Plastik, Baustoffe, Kunststoff,
Verpackungen (aus Pappe)	u.a. Altpapier und Kartonage, Papiertüten, Kataloge, Prospekte	alle anderen Abfallarten, u.a. laminiertes Papier, Holz, Aktenordner
Verpackungen (PE-Folien)	PE-Folien, Kunststofffolien aus Polyethylen, Abdeckfolien	alle anderen Abfallarten

Stellbedingungen

Darauf musst du bei der Containerstellung achten

Stellplatz

Privat oder öffentlich?

Bevor Du einen Container bestellst, ist entscheidend, wo Du diesen Container dann zur Stelldauer abstellen möchtest. Wenn dieser auf einem privaten Grundstück steht, musst Du nichts weiter beachten, außer dass unser Containerfahrzeug ausreichend Platz für den An- und Abtransport (Durch- und Einfahrten benötigen eine Breite von 3 Metern und eine Höhe von 3,50) benötigt. Wenn Du deinen Container auf öffentlichem Straßenland, also auf dem Gehweg, einem Parkplatz oder am Straßenrand, aufstellen möchtest, benötigst Du eine Genehmigung vom zuständigen Ordnungsamt. Je nach Größe deiner Ortschaft oder Stadt ist dafür das jeweilige Amt deines Bezirks oder Stadtviertels zuständig. Auf unserer Website findest Du zu den jeweiligen Standorten entsprechende Informationen.

Achtung: Bei Containern bis zu 10 Kubikmetern Fassungsvermögen kümmern wir uns um eine Stellgenehmigung bei deiner Stadt. Anderenfalls musst Du Dich selbst und vor allem rechtzeitig (4-6 Wochen vor Antransport), um eine solche kümmern. Bei nicht erlaubtem Abstellen des Containers musst Du als Kunde die Strafgelder zahlen.

Sicherer Stand und Zugang freihalten

Unsere Container müssen auf einem geraden und festen Untergrund stehen, sodass diese auf befüllt nicht umstürzen oder einsinken können. Zudem brauchen unsere Fahrzeuge ein Rangierfeld von 12-15 x 4 Metern, da die Container nur von hinten abgesetzt werden können. Beim An- und Abtransport des Containers muss der Stellplatz zugänglich und unverstellt sein. Anderenfalls kommen auf Dich als Kunden 120 € für eine zweite Anfahrt zustande. Für Schäden während der Mietdauer, ob am Container selbst oder durch Durchmischungen mit Fremdfällen muss der Kunde aufkommen. Sinnvoll ist es daher, einen Deckel zum Container dazubuchen.

Auf öffentlichem Straßenland sind zum Sichern des Containers Halteverbotsschilder sinnvoll und nötig. Diese können bei uns kostenpflichtig zu deinem Container dazu gebucht werden.

Container richtig befüllen

All unsere Abfallcontainer dürfen nur bis zur oberen Ladekante befüllt werden. Dabei muss der Abfall flach abschließen und darf nicht gehäuft werden. Anderenfalls können wir den Container nicht gesichert abtransportieren. Zudem darf der jeweilige Container nur die erlaubten Abfälle enthalten, für die er gebucht wurde. Anderenfalls kommt es zu einer Kostennachberechnung. Bei unerlaubtem Durchmischen oder Verbrennen der Abfälle werden zusätzliche kostenpflichtige Strafgebühren fällig.

Vergiss vor dem Abtransport zudem keine Werkzeuge oder Hilfsmittel im Container wie Schubkarren, Handschuhe, etc.

Ansprechpartner

Für einen reibungslosen Ablauf beim An- und Abtransport des Containers muss ein Ansprechpartner vor Ort oder telefonisch erreichbar sein. Anderenfalls erfolgt keine Übergabe bzw. Abholung des Containers und es muss ein neuer, kostenpflichtiger Termin ausgemacht werden.

Mietdauer

Wenn Du bei uns einen Container mietest, sind im Preis 14 Tage Mietdauer inklusive. Selbstverständlich kann der Zeitraum gegen Absprache (und Aufpreis von 4 bis 10€ pro Tag - in Abhängigkeit vom Standort) verlängert bzw. verkürzt werden. Dies kannst Du sowohl im Online-Buchverfahren auf entsorgo.de angeben als auch telefonisch mit uns besprechen.